

Risikoethik

Dienstag 16:30-18:00 Uhr • RWTH Aachen

Peter Königs • peter.koenigs@rwth-aachen.de • Sprechstunde nach Vereinbarung

Seminarbeschreibung:

Viele moralisch bedeutsame Entscheidungen – die Zulassung eines Medikaments, der Umgang mit Klimawandel, die Entwicklung künstlicher Intelligenz, etc. – bergen Ungewissheiten und schwer abschätzbare Risiken. In diesem Seminar setzen wir uns mit ethischen Aspekten im Umgang mit Risiken auseinander. Wir untersuchen die Stärken und Schwächen einiger Hauptansätze für den ethischen Umgang mit Risiken und lernen darüber hinaus, welche psychologischen Faktoren unseren Umgang mit Risiken beeinflussen. Schließlich werfen wir einen Blick speziell auf katastrophale Risiken. Darunter werden Risiken verstanden, die die Menschheit vernichten oder dezimieren könnten, etwa Asteroideneinschläge, Klimawandel, Massenvernichtungswaffen und unkontrollierbare Künstliche Intelligenz.

Seminarziele

Das Seminar verfolgt zwei Ziele: 1) Die Vermittlung von Kenntnissen über Risikoethik und den ethischen Umgang mit bestimmten Risiken (KI, Klimawandel) 2) Die Vermittlung philosophischen Handwerkszeugs, insbesondere der Fähigkeit, philosophische Argumente anderer zu verstehen und zu bewerten und eigenständig philosophische Argumente zu entwickeln und zu formulieren. Das Seminar soll im Einzelnen vermitteln:

- Kenntnisse einiger Hauptansätze für den ethischen Umgang mit Risiken
- Verständnis der Bedeutung katastrophaler Risiken
- Verständnis der mit KI und Klimawandel verbundenen Risiken
- Erwerb von Methoden für die Analyse von philosophischen Argumenten
- Erwerb von Methoden für das Schreiben philosophischer Aufsätze

Seminarplan

	Datum	Pflichtlektüre	Themenblock
1.	21.4.2020	Einführungssitzung	Einführung u. philosophisches Argumentieren
2.	28.4.2020	Sven Ove Hansson 2013: <i>The Ethics of Risk</i> , Kapitel 1: "The Uncertainties We Face" UND Michael Huemer 2020: "How to Prevent New Diseases like Covid 19" (https://fakenous.net/?p=1397)	
3.	5.5.2020	Cass Sunstein 2005: <i>Gesetze der Angst</i> , Kapitel 1: "Vorsorge und Lähmung"	Vorsorgeprinzip vs. Kosten-Nutzen-Analyse
4.	12.5.2020	Cass Sunstein 2005: <i>Gesetze der Angst</i> , Kapitel 2: "Hinter dem Vorsorgeprinzip"	

5.	19.5.2020	<i>Methodensitzung: Schreiben philosophischer Aufsätze</i> Pflichtlektüre: Alle Dokumente im Ordner „Methoden – Schreiben philosophischer Aufsätze“	
6.	29.5.2020	Cass Sunstein 2005: <i>Gesetze der Angst</i> , Kapitel 6: “Kosten und Nutzen“	
	02.6.2020	Kein Seminar - Pfingstwoche	
7.	16.6.2020	Cass Sunstein 2005: <i>Gesetze der Angst</i> , Kapitel 7: “Demokratie, Rechte und Verteilung“	
8.	23.6.2020	Nick Bostrom: “Existential Risks: Analyzing Human Extinction Scenarios and Related Hazards” (Teil 1 – bis S. 21)	Katastrophale Risiken und das Vorsorgeprinzip
9.	30.6.2020	Nick Bostrom: “Existential Risks: Analyzing Human Extinction Scenarios and Related Hazards” (Teil 2 – ab S. 21)	
10.	07.7.2020	Eliezer Yudkowsky: “Artificial Intelligence as a Positive and Negative Factor in Global Risk” (Teil 1 – bis S. 323)	
11.	14.7.2020	Eliezer Yudkowsky: “Artificial Intelligence as a Positive and Negative Factor in Global Risk” (Teil 2 – ab S. 323)	
12.	09.6.2020	Catriona McKinnon 2009: “Runaway Climate Change: A Justice-Based Case for Precautions”	

Pflichtlektüre

Die Pflichtlektüre ist auf Moodle verfügbar, bis auf der Huemer-Blogeintrag, den Sie über den Link finden. Eine Bibliographie mit weiterführenden Quellen finden Sie unten.

Scheinerwerb

2 u. 3 ECTS: Aktive Teilnahme (unbenotet)

4 ECTS: Aktive Teilnahme + 1 Aufsatz à 2.200 bis 2.500 Wörter (Gesamtnote = Note des Aufsatzes)

5 ECTS: Aktive Teilnahme + 1 Aufsatz à 1.500 bis 1.800 Wörter + 1 Aufsatz à 2.200 bis 2.500 Wörter (Gesamtnote = $\frac{1}{3} * \text{Note des kurzen Aufsatzes} + \frac{2}{3} * \text{Note des langen Aufsatzes}$; es wird kaufmännisch gerundet)

6 ECTS: Aktive Teilnahme + 2 Aufsätze à 2.200 bis 2.500 Wörter (Gesamtnote = Durchschnittsnote beider Aufsätze; es wird kaufmännisch gerundet)

Für die Wörteranzahl zählen der Haupttext und die Fußnoten, nicht jedoch das Titelblatt und die Bibliographie.

Die ‘aktive Teilnahme’ beinhaltet die Bearbeitung des wöchentlichen Arbeitsblattes, das nicht benotet wird. Das Arbeitsblatt muss bis 1 Stunde vor Sitzungsbeginn auf Moodle hochgeladen werden. Achtung, danach ist es *technisch* einfach nicht mehr möglich. Die Bearbeitung der Arbeitsblätter dauert in der Regel 5-15 Minuten. Das regelmäßige Einreichen des Arbeitsblattes ist Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Sollten Sie mehr als zwei Fehlstunden haben oder das Arbeitsblatt mehr als zweimal nicht eingereicht haben, müssen Sie eine Ersatzleistung erbringen.

=> Sollten Sie einen anderen Schein benötigen, bitte Bescheid geben.

Fristen und Einreichung von Seminararbeiten

Bei 4 ECTS: 14. August 2020.

Bei 5 ECTS: Erster Aufsatz: 1. Juli 2020. Zweiter Aufsatz: 14. August 2020. Ob Sie den langen oder den kurzen Aufsatz als erstes einreichen, ist Ihnen überlassen. Es empfiehlt sich jedoch, als erstes den kurzen einzureichen.

Bei 6 ECTS: Erster Aufsatz: 1. Juli 2020. Zweiter Aufsatz: 14. August 2020.

Bitte anonymisieren Sie Ihre Aufsätze (geben Sie auf dem Deckblatt nicht Ihren Namen oder e-Mail-Adresse an), und reichen Sie neben Ihrem Aufsatz auch *separat vom Aufsatz* (um die Anonymität zu wahren) 1) die Selbstständigkeitserklärung und 2) die ausgefüllte ‚Seminararbeits-Checkliste‘ ein.

Reichen Sie Ihre Aufsätze bis zur genannten Frist online bei Moodle rein (Kursinhalt -> Abgabe der Aufsätze). Aus rechtlichen Gründen müssen Sie zusätzlich eine ausgedruckte Fassung (inkl. Selbstständigkeitserklärung) einreichen. Die ausgedruckte Fassung können Sie auch nach Ablauf der Frist einrichten, bitte jedoch bis spätestens 21. August 2020. Geben Sie die ausgedruckte Fassung im Sekretariat bei Frau Eva Bassier (Theaterplatz 14, Raum 311) ab.

Seminararbeitsthemen

Grundsätzlich dürfen Sie sich Ihre Seminararbeitsthemen selbst frei aussuchen. Sie müssen jedoch natürlich einen Bezug zum Seminarthema haben. Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Seminararbeitsthema und/oder Ihr Vorgehen mit mir absprechen. Schicken Sie mir hierzu gerne eine Email.

Falls Sie keine Ideen haben, hier wären einige Vorschläge:

- Sie können das Vorsorgeprinzip gegen Sunsteins Kritik verteidigen. Z.B. können Sie einen oder mehrere der Kritikpunkte verteidigen, die Sunstein in Kapitel 2 zurückweist.
- Sie können genauer untersuchen, welche Art von Vorsorgeprinzip kohärent ist und welche nicht.
- Sie können sich ein Fallbeispiel wählen (Atomkraft, Zulassung von Medikamenten, Gentechnik etc.) und darlegen, wie mit diesem speziellen Risiko umgegangen werden sollte.
- Sie können den Kosten-Nutzen-Analyse-Ansatz kritisieren (Sunstein, Kap. 6).
- Sie können einen Blick in die Aufsätze von Mandel/Gathii und Sachs (siehe Bibliographie unten) werfen und hierauf aufbauend Sunstein kritisieren oder verteidigen.
- Sie können sich kritisch mit Huemers Argument auseinandersetzen (normalerweise sind Blogbeiträge keine gute Grundlage für eine Seminararbeit, aber ich würde hier mal eine Ausnahme machen)

Weitere Vorschläge, die sich auf die Literatur beziehen, die wir in der zweiten Seminarhälfte lesen, folgen.

Benotung von Seminararbeiten

In der Methodensitzung besprechen wir anhand eines Leitfadens, wie man philosophische Aufsätze schreibt und was einen guten Aufsatz auszeichnet. Die Benotung Ihrer Aufsätze erfolgt auf Grundlage eines Kriterienkatalogs, der sich an diesem Leitfaden orientiert und Ihnen ebenfalls online zur Verfügung steht.

Arbeiten, die ein Plagiat enthalten, werden mit ‚5,0‘ benotet. Gegebenenfalls wird der Prüfungsausschuss eingeschaltet. Bei schwerwiegenden Täuschungsversuchen wird gegebenenfalls ein Klageverfahren in die Wege geleitet, was zur Exmatrikulation oder zu einer Geldstrafe führen kann.
Just Don't!

Erwartungen und Ansprüche

an mich	an Sie
<ul style="list-style-type: none">• Pünktlichkeit• Intrinsisches Interesse• Bereitschaft zu lernen• Respekt und Fairness in Diskussionen	<ul style="list-style-type: none">• Pünktlichkeit• Intrinsisches Interesse• Bereitschaft zu lernen• Respekt und Fairness in Diskussionen
<ul style="list-style-type: none">• Flexibilität in der Seminargestaltung (Zwischenfeedback nach Sitzung 6)• Fairness und Transparenz in der Benotung (anonyme Benotung; transparenter Kriterienkatalog)• Erreichbarkeit per e-Mail• Unterstützung bei Seminararbeiten	<ul style="list-style-type: none">• aktive Teilnahme• wissenschaftliche Integrität (≠Plagiate)• Einhaltung von Fristen

Bibliographie

Überblicks- und Einführungswerke

Hayenhjelm, M./Wolff, J. 2011: "The Moral Problem of Risk Impositions: A Survey of the Literature", *European Journal of Philosophy* (20), S. 26-51.

Hansson, S. O. 2004: "Philosophical Perspectives on Risk", *Technê* (8), S. 10-35.

Hansson, S. O. 2012: "A Panorama of the Philosophy of Risk", in Roeser et al. (Hrsg.): *Handbook of Risk Theory: Epistemology, Decision Theory, Ethics, and Social Implications of Risk* (S. 27-54), Dordrecht: Springer.

Hansson, S. O. 2018: "Risk", in E. N. Zalta (Hg.): *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*; URL = <<https://plato.stanford.edu/archives/fall2018/entries/risk/>>.

Nida-Rümelin, J. et al. 2012: *Risikoethik*. Berlin: De Gruyter.

Rechnitzer, T. 2020: "Precautionary Principles", in: *The Internet Encyclopedia of Philosophy*; URL = <https://www.iep.utm.edu/pre-caut/>

Vertiefende Literatur (kleine Auswahl) (teilweise auf Moodle verfügbar)

- Bostrom, N. 2013: "Existential Risk Prevention as a Global Priority", *Global Policy* (4), S. 15-31.
- Bostrom, N. 2017: *Superintelligence: Paths, Dangers, Strategies*. Oxford: Oxford University Press.
- Bostrom, N./Cirkovic, M. (Hrsg.): *Global Catastrophic Risks*. Oxford: Oxford University Press.
- Bostrom, N./Yudkowski, E. 2014: "The Ethics of Artificial Intelligence", in Frankish/Ramsey (Hrsg.): *Cambridge Handbook of Artificial Intelligence* (S. 316-334), New York: Cambridge University Press.
- Hansson, S. O. 1997: "The Limits of Precaution", *Foundations of Science* (2), S. 293-306.
- Hansson, S. O. 2003: "Ethical Criteria of Risk Assessment", *Erkenntnis* (59), S. 291-309.
- Hansson, S. O. 2009: "From the Casino to the Jungle: Dealing with Uncertainty in Technological Risk Management", *Synthese* (168), S. 423-432.
- Mandel, G./Gathii, J. 2006: "Cost-Benefit Analysis Versus the Precautionary Principle: Beyond Cass Sunstein's Laws of Fear", *University of Illinois Law Review* (2006), S. 1037-1079.
- Sachs, N. M. 2011: "Rescuing the Precautionary Principle From its Critics", *University of Illinois Law Review* (2011), S. 1285-1338.
- Sunstein, C. 2007: "The Catastrophic Harm Precautionary Principle", *Issues in Legal Scholarship* (6).
- Sunstein, C. 2005: *Gesetze der Angst*, Kapitel 5 (Eine Rekonstruktion des Vorsorgeprinzips – und Angstmanagement)

Online-Ressourcen

- TedTalk von N. Bostrom über KI: <https://www.youtube.com/watch?v=PONf3TcMiHo>
- Interview mit N. Bostrom über KI: <https://www.youtube.com/watch?v=5c4cv7rVIE8>
- Podcast von Sam Harris mit E. Yudkowsky: <https://samharris.org/podcasts/116-ai-racing-toward-brink/>
- TedTalk von C. Sunstein über Nudging: <https://www.youtube.com/watch?v=hmghRSbhSZY>
- Interview mit C. Sunstein und R. Thaler über Nudging: <https://www.youtube.com/watch?v=Owufv9667yw>
- Online-Forum, das von E. Yudkowsky gegründet wurde: <https://www.lesswrong.com/>, siehe: <https://en.wikipedia.org/wiki/LessWrong>

Empfehlenswerte populärwissenschaftliche Literatur

- R. Thaler/C. Sunstein 2011: *Nudge: Wie man kluge Entscheidungen anstößt*. Berlin: Ullstein.
- D. Kahnemann 2011: *Schnelles Denken, Langsames Denken*. München: Siedler.

Hinweis:

Falls Sie auf einen bestimmten Aufsatz keinen Zugriff haben, sagen Sie Bescheid. Vielleicht habe ich ja den Aufsatz. Oder schreiben Sie direkt den/die AutorIn an. AutorInnen teilen Ihre Aufsätze ganz gerne per eMail.